

Das drei Schluchtenprojekt ist eines der größten Stauseeprojekte der Welt. Mit einer elektrischen Gesamtleistung von rund 18.200 MW im Endausbau (zum Vergleich: das KKW Philipsburg hat eine Gesamtleistung von 23 MW) dient die Staumauer hauptsächlich der Stromerzeugung. Ein weiteres Argument seitens der chinesischen Regierung für den Bau ist die Schiffbarkeitsmachung des Flusses für 10.000-Tonnen-Schiffe bis nach Chongqing. Der Hochwasserschutz, der als Hauptargument für die Staumauer genannt wird, muss kritisch beurteilt werden, da zum Einen für die Hochwasser mitverantwortlichen Nebenflüsse, welche erst unterhalb der Staumauer in den Jangtse fließen, nicht reguliert werden können. Hinzu kommt die Tatsache, dass zur Maximierung der Stromerzeugung der Stausee bis zum Höchststand gefüllt sein muss und in diesem Zustand dann keine Kapazität für die Rückhaltung von zusätzlichem Hochwasser mehr hat.

Kritikpunkte und ökologische Folgen

Durch den Bau der Staumauer werden zwangsläufig auch alte Siedlungen und Fabriken am Ufer des Jangtse überflutet, was zu einer noch stärkeren Wasserverschmutzung führt. Insbesondere die drastische Veränderung der Lebensbedingungen für Jangtse-Delfine (chinesischer Flussdelfin) werden zu seinem Aussterben führen. Weitere 200 Fischarten sind ebenfalls bedroht. Hinzu kommt die großflächige Zerstörung von Pflanzen entlang des Ufers. Der Sedimenttransport wird durch die Staumauer ebenfalls blockiert, was zu einem Mangel an Sedimenten im unteren Flusslauf führt. Weitere ökologischen Folgen können noch nicht vorhergesehen werden.

Soziale Folgen

Durch das Anlegen des Stausees müssen mehr als zwei Millionen Menschen umgesiedelt werden, die zum Einen aber nicht ausreichend entschädigt werden, und zum Anderen nach der Umsiedlung schlechtere Bedingungen vorfinden. Der Tourismus, eine Haupteinnahmequelle der Region, wird ebenfalls zurückgehen, da eine Fahrt durch die drei Täler, nach dem Aufstauen bei Weitem nicht mehr so interessant ist wie zuvor.

Bau und Technische Daten

Der Bau der Staumauer wird bis zur Fertigstellung ca. 75 Mrd. Dollar kosten.

- # Bauart: Gewichtsstaumauer aus Beton
- # Bauzeit: 1993 bis 2006
- # Staudamm-Länge: 2.310 m (andere Angabe: 1.983 m)
- # Höhe des Staudammes: 185 m
- # Höchstes Stauziel: 180,40 m
- # Normaler Wasserpegel: 175 m (min. 145 m)
- # Stauraum: 39,3 Mrd. m³ (Bodensee: 48,5 Mrd. m³)
- # Wasseroberfläche: 1.085 km² (Bodensee: 536 km²)
- # Stauseelänge (bei Stauziel): 663 km (andere Angabe: 620 km)
- # Regulierter Abfluss in der trockenen Saison: 5.860 m³/sek.

- # Nennleistung: 18.200 Megawatt
- # Anzahl der Turbinen: 26, hergestellt von Siemens
- # Regelarbeitsvermögen: 84 TWh/a, das sind 14% des BRD-Stromverbrauchs 2004 (600 TWh)
- # Überflutetes Gebiet: bei normalem Wasserstand 23.793 Hektar Land
- # Überflutete Städte: 13
- # Überflutete Fabriken: 657
- # mittlere Stauseebreite: 1,1 km / 1,6 km (verschiedene Angaben)

Quellen:

<http://www.irn.org/programs/three/>
<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/22/22030/1.html>
http://de.wikipedia.org/wiki/Drei_Schluchten_Damm
<http://www.welt.de/data/2006/02/15/845837.html>

<http://maps.google.de>
Buch: Kraft und Energie, A. Hinkelbein
<http://www.gohlkeweb.com/lek/images/jangtse.jpg>